

Krieg

Beitrag von „CDL“ vom 8. März 2022 15:01

Zitat von Schmeili

Sagt mal, eine Schulleitung, Hessen hat heute untersagt, dass Schüler ein Peacezeichen für das Schulhaus (Fenster) gestalte , mit dem Hinweis, dass wir als Beamte nicht politisch aktiv mit den Kindern arbeiten dürfen.

Ich denke, dass diese Position falsch ist, wo finde ich Argumente dagegen?

Im Zweifelsfall im GG und in deinem Schulgesetz/der Landesverfassung, wo bestimmte Aspekte von Haltung angesprochen werden. Ich denke, es ist durchaus ein schmaler Grat an manchen Stellen und gerade im Umgang mit jüngeren SuS, wo schon Indoktrination beginnt und was tatsächlich authentisch aus den SuS heraus entwickelt wird. Aber auch die ganz Kleinen bekommen ja schon mit, dass es Krieg gibt in der Ukraine, machen sich Sorgen, stellen Fragen. Wenn diese ihren Wunsch nach Frieden auf eigenen Wunsch und in eigener, altersangemessener Weise ausdrücken wollen, dann ist das letztlich etwas, was wir an vielen anderen Stellen im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht auch machen, ohne dass das deshalb politische Agitation wäre. Ob ein Peacezeichen am Ende wirklich von den SuS kommt sei mal dahingestellt, ob dieses (oder andere Produkte) an die Schulfenster geklebt werden müssen ebenfalls (warum nicht innerhalb des Klassenraums?). Wenn das tatsächlich von den SuS käme, wäre es aber etwas, was sich sehr gut über eine SMV-Aktion lösen lassen würde, die dann eben nicht nur eine Klasse betrifft und bei der von vornherein klar ist, dass es eine Schüleraktion ist, die genuin von diesen stammt. Das ist dann etwas, wo SuS etwas über Mitwirkung in der Schule lernen, wie diese funktioniert und wie sie für ihre Interessen und Rechte kämpfen können und dürfen.